

Der Engel der Geduld

Das Wort Geduld kommt vom althochdeutschen *dulten* = tragen, ertragen und hängt mit dem lateinischen *tolerare*, tolerieren zusammen. Im Neuen Testament bedeutet das griechische Wort für Geduld *hypomone* eigentlich „Darunterbleiben“, Ausharren, Aushalten. Manchmal ist es zu passiv gesehen worden, als ob man alles einfach hinnehmen müsse, was ist.

Geduld meint auch Standfestigkeit und Durchhaltevermögen gegen alle Angriffe von außen.

Geduld ist hier nicht passives Erleiden, sondern aktives Aushalten und Durchhalten. Sie erweist sich „als beharrliche Widerstandskraft“.



Das alte deutsche Wort Geduld hat im Laufe der Geschichte beide Bedeutungen angenommen: Standfestigkeit, Durchhalten, aber auch Wartenkönnen, Langmut, geduldig zusehen, bis sich eine Lösung ergibt.

Der Engel der Geduld möge dich lehren, warten zu können.

Das ist heute nicht selbstverständlich. Wir wollen die Lösung immer gleich sehen. Oft braucht es aber eine lange Zeit, bis eine Blume sich entfaltet. Wir brauchen für die eigene Entwicklung Geduld. Wir können uns selbst nicht sofort verändern. Verwandlung geschieht langsam und manchmal unmerklich.

Viele möchten gleich Erfolg sehen, wenn sie sich etwas vorgenommen haben. Sie wollen in einer Therapie sofort die Fortschritte kontrollieren, und sie möchten bei einer geistlichen Begleitung gleich sehen, was herauskommt.

Wachstum braucht Zeit. Alles, was schnell ins Kraut schießt, verdorrt auch wieder schnell.

Geduld haben heißt nicht, über alles hinwegzuschauen, was geändert werden kann und geändert werden sollte.

Der Engel der Geduld möge auch uns beistehen, wenn wir etwas zu dulden haben, wenn es eine leidvolle Situation auszuhalten gibt. Konflikte in der Ehe, Probleme am Arbeitsplatz lassen sich nicht immer oder immer schnell lösen. Auch da braucht es ein geduldiges Ausharren in einer schmerzhaften Situation, die man nicht schnell verändern kann, in der man nur hoffen kann, dass sich eine Lösung ergeben wird.

Geduld heißt aber nicht, sich für immer mit dem Konflikt zu arrangieren oder faule Kompromisse zu schließen. In der Geduld steckt auch die Kraft, auf Veränderung und Verwandlung hinzuarbeiten.

Aber in der Geduld hat auch die Zeit einen wichtigen Platz. Wir lassen uns und den anderen Zeit, dass sich etwas wandeln kann.

Geduld braucht es bei Krankheit. Auch sie lässt sich nicht sofort in den Griff bekommen. Die Fähigkeit, etwas auszuhalten, nimmt heute immer mehr ab.

Geduldig aushalten, darunter bleiben, ausharren, das sind Tugenden, die heute kaum gefragt sind. Und doch hätten wir sie bitter nötig, um unser Leben zu meistern und die Probleme unserer Welt hoffnungsvoll zu bestehen.

So wünsche ich dir den Engel der Geduld, dass du nicht gleich aufgibst, wenn du vor schwierigen Situationen stehst, wenn etwas unlösbar erscheint.

Der Engel der Geduld möge dir die Kraft schenken, etwas durchzutragen, und das Vertrauen, dass Verwandlung geschehen wird.